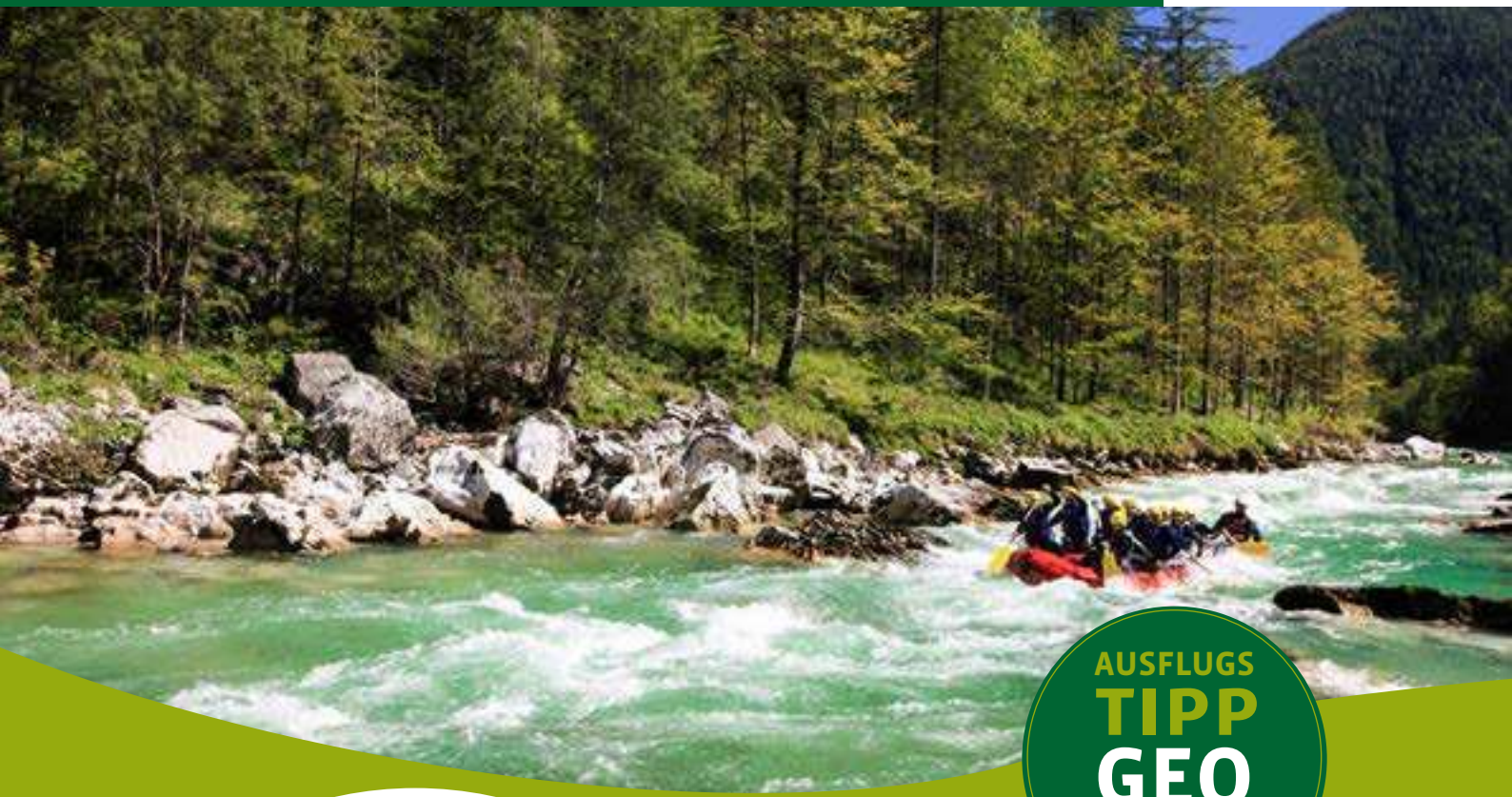
Herzlich willkommen!

WILD & SANFT

Wildwasserregion Eisenwurzen



AUSFLUGS TIPP GEO PARK

NATURPARK EISENWURZEN STEIERMARK

Natur- und Geopark

Entdecken, genießen, bewegen

Seltene Pflanzen & Tiere:
Felsenbirne, Petergstamm, Schneerose, Orchideen, Seidelbast, Türkenbund, Herzbeere, Huchen, Äsche, Feuersalamander, Haselhuhn, Johanneskäfer

Naturpark-Juwele:
· Brunnsee in Wildalpen
· Kraushöhle & Nothklamm in Gams
· Palfauer Konglomeratschlucht
· Spitzenbachklamm St. Gallen
· Wasserlochklamm Palfau
· Kläfferquelle Wildalpen

AUFGEPASST

Bei diesen drei Zeichen gibt es was zu entdecken.
Sie geben Hinweise auf seltene Pflanzen oder Tiere, zeigen unsere Naturpark-Juwele an oder beschreiben einen besonders reizvollen Wandertipp und unsere besten Ausflugsziele.

Seltene Pflanze oder Tier

Naturpark-Juwel

Wandertipp

Ausflugsziel

Brunnsee
Wildalpen

WILLKOMMEN IM NATUR- UND GEOPARK

Wir, die „Naturparkler“, möchten Sie gerne bei Ihrem Aufenthalt in unseren Naturräumen begleiten und Sie durch die Biodiversität sowie durch die geologischen Zeitzonen führen.
Einen spannenden und erholsamen Aufenthalt wünscht Ihnen

Andreas Danner
GF Natur- und Geopark
Steirische Eisenwurzen

Inhalt

Natur- und Geopark	**Seite 2-3**
Wasserreich	**Seite 4-5**
Der Naturpark ist Geopark	**Seite 6-7**
GeoDorf	**Seite 8-9**
Highlights im Natur- und Geopark	**Seite 10-11**
Naturpark-Spezialitätenpartner	**Seite 12-13**
Erlebniskarte	**Seite 14-15**
Naturpark-Partner	**Seite 16-17**
Naturpark-Wirte	**Seite 18-19**
Genießen	**Seite 20-21**
Sport und Aktivitäten	**Seite 22-23**
Mobil im Natur- und Geopark	**Seite 24-25**
Winter im Natur- und Geopark	**Seite 26-27**
Anfahrt und Impressum	**Seite 28**

DATEN & FAKTEN:

GEGRÜNDET: 1996 // SEIT 2002 EUROPÄISCHER GEOPARK

Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen erstreckt sich über eine Fläche von 586 km² von Altenmarkt bis Wildalpen entlang der Grenze zu Ober- und Niederösterreich und wird von seinen Gästen als „ wildromantisch“ beschrieben.

Unsere Kulturlandschaft: Schluchten- und Flusslandschaften an Enns und Salza mit Rotbuchenmischwäldern im Dreiländereck von Steiermark, Ober- und Niederösterreich

Unser Leitthema: Geologie und Wasser
Unser Leitprodukt: Wildwassersport
EinwohnerInnen: 5.700

Schutzgebiete/Landschaftsschutzgebiete: Ennstal und Eisenerzer Alpen, Hochschwab-Zeller Staritzen; Naturschutzgebiete: Wildalpener Salzatal, Wegscheider Teich; Natura 2000-Europaschutzgebiete: Ennstaler Alpen/Gesäuse; Naturdenkmäler

Wasserreich

Natur- und Geopark im Zeichen des Wassers

IM INTERVIEW
Raffaela Huber

„Von klein auf bezeichne ich die Salza als mein Wohnzimmer, und es ist mir eine Freude, alle dorthin einzuladen.“

Das prägende Element in der Region durch Wasser geformt: Flüsse, Bäche, Quellen, Seen, Moore, Klammen und Höhlen gehören zu den Naturpark-Juwelen und Ausflugszielen. Hervorzuheben ist die Salza, einer der letzten ursprünglichen Wildflüsse in Österreich.

Raften
Sprung in die Salza

Kläfferquelle
Wildalpen

Wasser- und Erlebnispark St. Gallen

Kanufahren im 400m langen Bootskanal, Floßfahren, Wasser stauen, pumpen, transportieren auf der Triftanlage, aus Wasserkraft Energie erzeugen, ein Dorf vor der Überschwemmung retten – das sind nur einige Highlights im Wasser- und Erlebnispark.

Brunnsee in Wildalpen:

„Brunntal“ (Weg 91)
Ausgangspunkt: Einfahrt Brunntal

Am Eingang des Brunntales steht eine kleine Kapelle, davor zieht linkerhand eine Forststraße sanft ansteigend entlang des Brunnsees ins Brunntal bis zu den Brunnmäuern.
Am Talschluss steigt diese steil an bis unter die Rotmauer.
Retour nimmt man dieselbe Wegstrecke.
Erlebnispunkte: Die bizarren Wände der umliegenden Berge, das Wasser im Anfangsbereich, Einblicke in die Lang-Eibel-Schlucht und in das Hochschwabmassiv.
Die Wanderung ist einfach und landschaftlich sehr reizvoll.
Weglänge: ca. 5,6 km - Gehzeit 3 h
Zusatzinformationen: Befahrbar mit Kinderwagen und Rollstuhl

Museum HochQuellenWasser Wildalpen:

Seit 1910 fließen täglich ca. 217.000 m³ Trinkwasser aus dem Hochschwab durch die 2. Wiener Hochquellenwasserleitung in die Bundeshauptstadt Wien.

Forstmuseum „Silvanum“ Großreifling

„To raft“ aus dem Englischen heißt „flößen“. Holztransport auf dem Wasser war einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in der Region, als Flößer wurden nur Männer eingestellt, die nicht schwimmen konnten.

Der Naturpark ist Geopark

Auszeichnung Europäischer Geopark im Netzwerk
der Globalen Geoparks unter der Schirmherrschaft der UNESCO

ZEITLEISTE

65 MIO

KREIDE

135 MIO

JURA

205 MIO

TRIAS

Rhätium
Norium
Carnium
Ladinium
ANISIUM
Olenekium
Induanium

250 MIO

Mesozoikum

Zeiteinteilung des Erdmittelalters vor 250 Mio bis 65 Mio Jahren

Seidelbast

Sie ist die einzige heimische Art, die ihre Blüten wie Tropengehölze direkt am Stängel tragen.

Ammoniten

Anisische Stufe

Kraushöhle

ist die einzige bisher entdeckte Höhle der Alpen, die durch Schwefelsäure enstanden ist.

GEOPARK

Derzeit gibt es 64 Geoparks in Europa. Ihre Aufgabe ist die Erhaltung und der Schutz besonderer geologischer Vorkommen und deren Wertschätzung, sowie die touristische Aufbereitung von geologischen Phänomenen.

Die Zeitreise beginnt vor 250 Millionen Jahren, wo die Region im tropischen Meer der Trias Periode noch auf Meeresgrund lag. Dieser geologische Zeitabschnitt des Erdmittelalters ist in Großreifling, Gemeinde Landl, als Anisische Stufe (lat.: Anisus fluvius= Enns) beschrieben. Sie wurde aufgrund der Evolution von Ammoniten definiert.

Seite 7

Spitzenbachklamm:

„Zu Fuß durch das Schmetterlingstal“

Durch die besondere Nord-, Südausrichtung der Klamm wachsen Hochgebirgspflanzen neben Wärme liebenden Pflanzen und bieten somit vielen Raupen und Tag- und Nachtfaltern ein reichhaltiges Futterangebot. Bis jetzt wurden ca. 700 Falterarten bestimmt.

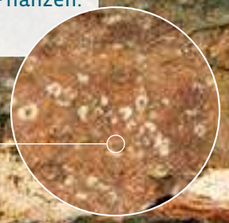
Wegverlauf: Ortszentrum St. Gallen (ca. 515 m Seehöhe; neben Schuhgeschäft Helm) – Wanderweg 637 bis zu Wieskapelle – auf Weg 12 am Gehöft Kohlmann vorbei zum Simandlboden – von dort hinauf zur Teufelskirche (ca. 930 m; verfallene Höhle) – über den Eitelgraben weiter auf Weg 12 in die Spitzenbachklamm – auf Wanderweg 637 durch die Spitzenbachklamm bis St. Gallen.

GeoDorf

Geologie erleben

SCHON GEWUSST?

Bei Seelilien handelt es sich um Stachelhäuter und nicht um Pflanzen.



Seelilie

GeoDorf Gams

Lassen Sie sich entführen in das Geheimnis der Entstehung der Erde mit der Vielfalt ihrer Erscheinungen.
Das muss man gesehen haben:
die Schwefelquelle, die Nothklamm und die Kraushöhle, das Muschelriff im Pitzengraben oder die Felsen mit den zerfallenen Stielen der Seelilien.

GeoDorf:

GeoZentrum
GeoPfad
Nothklamm
Kraushöhle
GeoWerkstatt

GeoWerkstatt

Steine schleifen

GeoZentrum

Museum

Nothklamm in Gams

Tiefe Spalten, Kolk im Kalk, das sind von Steinen ausgeschliffene Gruben mit glatten Wänden, Kolkgenerationen und überhängende Felsen. Verbogene Haken, denn bereits vor 100 Jahren führte hier ein Steg entlang, Gras an der Wand, Babyhöhlen, sie entstehen wenn sich Kalk auflöst. Lawinenbahnen, denn im Winter donnern hier Lawinen in die Tiefe. Rote Spuren erzählen davon, dass sich vor 200 Millionen Jahren auf dem Meeresboden roter Schlamm gebildet hat. Unscheinbare Flechten sind in Wirklichkeit wahre Wunder der Natur. Es sind Lebensgemeinschaften von Pilzen und Algen.

IM INTERVIEW
Herbert Traisch

„Ich lade euch ein, dem Herrgott die Zeit zu stehlen, bei einem Ausflug in die Pflanzen-, Steine und Unter-(Höhlen)-Welt."

GeoPfad

Themenpfad des Jahres 2014

ENTDECKE
Die TOP Ausflugsziele
auf unserer Erlebniskarte auf den Seiten 14 bis 15.

1 Wasser- und Erlebnispark St. Gallen
www.wassererlebnispark.at

2 GeoRafting auf der Salza
www.raftingcamp.at

3 Bogenschießen in Eschau
www.bogensport-salzatal.at

4 GeoDorf Gams
www.geodorf-gams.at

5 Burg Gallenstein
www.eisenwurzen.com

6 Hochseilgarten Eschau
www.freelife.at

7 Museum HochQuellenWasser Wildalpen
www.wienerwasser.at

8 Forstmuseum Silvanum Großreifling
www.forstmuseum.at

9 Badesee Landl
www.landl.at

10 Wasserlochklamm Palfau
www.wasserloch.at

Highlights im Natur- und Geopark

Einfach erleben

SCHON GEWUSST?

Die Burg Gallenstein wurde 1278 erstmals urkundlich erwähnt. Sie diente als Fluchtburg des Stiftes Admont. Heute beherbergt das Stift die größte Stiftsbibliothek Europas.

Nationalpark Gesäuse | Stift Admont | Eisenerz-Erzberg
Nationalpark Kalkalpen | Wildnisgebiet Dürrenstein
Waidhofen an der Ybbs | Naturpark NÖ Eisenwurzen
Pürgschachen Moor (Natura 2000) | Mariazell
Mendlingtal | Steyr | Liezen | Windischgarsten

Weitere Ausflugsziele rund um den Natur- und Geopark

Erzberg *Waidhofen/Ybbs* *Stift Admont*

Naturpark-Spezialitätenpartner

Augenweiden und Gaumenfreuden

1
Veitlbauer - Mostkellerei & Natur-Erlebnis-Bauernhof
Susanne und Christian Weissensteiner
8932 St.Gallen, Bichl 3
T +43 3632 600 oder +43 664 3508832
office@veitlbauer.at | **www.veitlbauer.at**

Produkte: Moste, Apfelschaumwein, Apfelsaft, Apfelmischsäfte, Apfelessig

2
Jaglbauer
Petronella und Franz Weißensteiner
8933 St.Gallen, Breitau 2
T +43 3632 438

Bio-Produkte: sortenreine Schnäpse, Most, Obst
künstlerisch: Bilder, Atelier am Bauernhof

3
Kräuterbergbauer
Sandra und Gerhard Stangl
8931 Landl, Lainbach 25
T +43 664 73839445
stangl@kraeuterbergbauer.at | **www.kraeuterbergbauer.at**

Produkte aus Kräutern: Bergkräutertees, Sirupe, Öle, Salze, Essige, Liköre, Schnäpse, Wohlfühlprodukte, Räucherwerk, ...

Unter dem Motto „Schützen durch Nützen“ erhalten Naturpark-Spezialitätenpartner die typische Kulturlandschaft für die nächsten Generationen. Sie qualifizieren sich durch Verwertung und Veredelung vorhandener, heimischer Ressourcen auf traditionelle und innovative Weise. Naturpark-Wirte zaubern daraus natürlich schmeckende Speisen.

Wissenswertes rund um Kräuter erfahren!
Beim Kräuterbergbauer in Landl und am Rosmarienhof in St. Gallen

Österreichische Naturpark-Spezialitäten

4
Imkerei Schmatz
Maria und Josef Schmatz
8932 St.Gallen, Weißenbach 15
T +43 3632 7243

Produkte: Blütenhonig, Waldhonig, Propolis-Creme, Propolis-Tropfen

5
Biohof und Reiterhof Laussabauer
Renate und Herbert Baumann
8932 St.Gallen, Bichl 7
T +43 3632 603 | laussabauer@gmx.at | **www.laussabauer.at**

Bio-Produkte: Erzeugnisse v. Styria Beef (Würste, Frischfleisch, Koch- und Rohschinken), Apfelsaft, Most, Essig, Buffetlieferung

6
Metzgerhandwerk
Franz Pfeiler
8931 Landl, Kirchlandl 43
T +43 3633 3111
fl.pfeiler@metzgerhandwerk.at | **www.metzgerhandwerk.at**

Xeis-Edelwild: Hirsch-Rohschinken, -Würstel, -Salami, Hubertuskrainer, Wildfleischpastete, Wildleber-Pastete, Wild-Fertiggerichte, Geschenksboxen, Frischwurst- und Dauerwurstware

7
Rosmarienhof
Theresia Reiter
8933 St. Gallen, Erb 12
T +43 3632 580
pans-medizin@rosmarienhof.at | **www.rosmarienhof.at**

Produkte: Kräutertees, Kräutersalze aus Wildkräutern, Cremen u. Essenzen

8
Fellnerhof
Alois Weissensteiner
8932 St.Gallen, Weißenbach 87
T +43 3632 575
weissensteiner-fellnerhof@gmx.at

Produkte: Rindfleisch, Wurst und Dauerwurstware, Bauernbrot, Honig, Imkereiprodukte, Apfelsaft

9
Roislechner
Sophie und Willibald Windhager
8932 St.Gallen, Weißenbach 88
T +43 3632 7300
wwindhager@gmx.at

Produkte: Honig, Zirbenschnaps, Zwetschkenschnaps, Obstler, Most

10
Imkerei Weissensteiner
Johann Weissensteiner
8932 St.Gallen, Bichl 2
T +43 664 3276376
johannweissensteiner@a1.net | **www.ferienholzhaus.at**

Produkte: verschiedene Honigsorten, Propolis-Creme, Propolis-Tropfen

11
Xeis Alpenlachs GmbH
8933 St. Gallen, Markt 44
T +43 664 1064519
office@xeisalpenlachs.at | **www.xeisalpenlachs.at**

Produkte: Alpenlachs fangfrisch im Ganzen und ausgenommen auf Eis, Alpenlachs Filet fangfrisch auf Eis, Alpenlachs Filet kalt geräuchert auf Lachsbrett vakuumiert in den Sorten Natur, Dill und Orange-Pfeffer, Edelfischsülzchen

12
Grabenbauer
Brigitte und Karl Stangl
8931 Landl, Mooslandl 65
T +43 3633 2531
karlstangl@aon.at

Bio-Produkte: Natur- und Fruchtjoghurt aus pasteurisierter Rohmilch, Topfen u. Topfenaufstrich, Zwetschkenbrand
Weitere Produkte: Frischkäse eingelegt in Öl, Obstler

13
Astrid Frank
8924 Wildalpen, Holzäpfeltal 102
T +43 664 3716703
aon.913467115@aon.at

Produkte: Produkte: Damwild Rohschinken und Salami, Hauswürstel vom Damwild

14
Claudia Gesellmann
8922 Gams bei Hieflau, Gams 60
T +43 650 8402114
haflingerhof.gams@gmail.com | **www.haflingerhof-gams.at**

Produkte: Rosenzucker, Rosensalz und Rosenpfeffer, Rosenessig, verschiedene Blütentees, Hagebuttenmarmelade, Hagebuttenlikör, Rosengelee, Rosenseife,

Erlebniskarte

Unser Natur- und Geopark auf einen Blick

Legende

- Infostelle Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen
- Infostelle Alpenregion Nationalpark Gesäuse
- 115 Bundesstraße
- A9 Autobahn
- Gipfel im Natur- und Geopark
- Gipfel im Nationalpark Gesäuse
- Orte innerhalb des Natur- und Geoparks
- Orte
- Fluss (Enns)
- Eisenbahn

Natur- und Geopark entdecken

- 1 TOP Ausflugsziel
- 1 Spezialitätenpartner
- 1 Naturpark-Partner
- A Naturpark-Wirte

Naturpark-Partner

„Wenn Vermieter lustvoll ins Gras beißen....“

SCHON GEWUSST?

Naturpark-Partner sind eine qualitätsgeprüfte Angebotsgruppe im Beherbergungssektor und identifizieren sich mit der Philosophie des Natur- und Geoparks.

1 Rinntaverne - Urlaub im historischen Gemäuer am Bauernhof
Ferienwohnungen, Familie Pechhacker-Taxacher
8923 Palfau 28
T +43 664 2190082
fewo@rinntaverne.at | **www.rinntaverne.at**

2 Gasthof Post***
Familie Forster-Hadzic
8934 Altenmarkt, Markt 20
T +43 3632 20484
office@gasthofpost-altenmarkt.at | **www.gasthofpost-altenmarkt.at**

3 Alte Gendamerie
Privatzimmer Renate Dirninger
8933 St. Gallen, Markt 53
T +43 3632 7610, F +43 3632 7604
office@altegendarmerie.at | **www.altegendarmerie.at**

4 Gasthof Stiegenwirt
Dagmar Zwettler
8923 Palfau 159
T +43 3638 219
office@stiegenwirt.at | **www.stiegenwirt.at**

5 Rafting Camp Palfau GmbH
Feriengut Moarhof
8923 Palfau 35
T+43 3638 240, F +43 3638 39920
office@raftingcamp.at | **www.raftingcamp.at**

6 Hotel Schloss Kassegg
8933 St. Gallen, Hocherb 18
T/F +43 3632 20473
office@hotel-kassegg.at | **www.hotel-kassegg.at**

7 Biobauernhof Stücklerhof ****
Familie Zinnebner
8922 Gams bei Hieflau, Nr. 11
T +43 3637 368 oder +43 664 1059691
urlaub@stuecklerhof.at | **www.stuecklerhof.at**

8 Gasthof Schnabl ***
Familie Graf
8931 Großreifling , Erb 16
T/F +43 3633 2215
office@ghschnabl.at | **www.ghschnabl.at**

9 Gasthof Eschau
Familie Rainer
8923 Palfau, Eschau 102
T +43 3638 274 | F +43 3638 318
gasthof@eschau.at | **www.eschau.at**

10 Ferienwohnung Weissensteiner
Johann und Katharina Weissensteiner
8932 Weißenbach/Enns, Bichl 2
T +43 664 3276376
johannweissensteiner@a1.net

11 Bio- und Reiterhof Laussabauer
Herbert und Renate Baumann
8932 Weißenbach/Enns, Bichl 7
T +43 3632 603
laussabauer@gmx.at | **www.laussabauer.at**

12 Ferienwohnungen „Gesäuseblick“
Familie Schmiedberger
8922 Gams, Gamsforst 154
T +43 3637 284
renate.schmiedberger@gmx.at | **www.forstauer.at**

Felsenbirne

Sie ist bereits eine sehr seltene Pflanze, die an Felsabhängen und auf steinigen Böden gedeiht und zur Familie der Rosengewächse gehört.

QUALITÄT

Naturpark-Partner verwöhnen Sie mit regionalen Spezialitäten, kennen ihren Natur- und Geopark und nehmen sich Zeit für ihre Gäste!

Ausgezeichneter Betrieb

Der Naturpark-Partnetrbetrieb Bio- und Reiterhof Laussabauer wurde im Rahmen des Projektes „Wenn Vermieter lustvoll ins Gras beißen“ zum Naturpark-Partner des Jahres 2015 im Natur- und Geopark ausgezeichnet.

Naturpark-Wirte

Wir bitten zu Tisch

TIPP vom Postwirt

Weg der Sinne

Der Weg der Sinne ist eine gemütliche Wanderung auf der Ennsterrasse in Altenmarkt. Entlang des Weges haben Sie wunderbare Ausblicke auf die Enns und das „Kesselschloss“, dem Herrenhaus in Altenmarkt.

Der Wegverlauf (3-4km; mit Kinderwagen befahrbar)**:**
Der Weg beginnt im Ortszentrum von Altenmarkt bei St. Gallen. An verschiedenen Stationen erleben Sie die Natur mit all Ihren Sinnen. Bei der letzten Station angekommen, haben Sie die freie Wahl des Rückweges, sodass die Wanderung noch beliebig ausgedehnt werden kann.

A **Gasthof Post | Altenmarkt | Familie Forster-Hadzic**
Markt 20 | 8934 Altenmarkt bei St. Gallen
T +43 3632 20484 | M +43 664 1324401
office@gasthofpost-altenmarkt.at
www.gasthofpost-altenmarkt.at

B **Gasthaus Wasserlochschenke | Dorit und Martin Huber**
8923 Palfau 72
T +43 3638 322, F -DW 32
huber@wasserloch.at
www.wasserloch.at

Öffnungszeiten:
Mitte April bis Mitte Oktober täglich ab 9:00 Uhr geöffnet
Ende November bis Mitte Jänner: Festmenü „Wintergeheimnis“ – eine kulinarische Herzensangelegenheit in 6 Gängen

C **Leitner Alm Stub’n | Bianca Rohrer u. Ulrich Matlschweiger**
8932 St.Gallen | Weißenbach 25
T +43 3632 583
UMatlschweiger@gmx.at
https://www.facebook.com/LeitnerAlmstubn?fref=ts

Ruhetag: Dienstag u. Mittwoch

Huchen

Viele Gumpen und Fließstrecken bieten dem „Donaulachs“ auch in der Enns ideale Lebensräume.

Wasserlochklamm Palfau

Schon von weitem hört man das Tosen der Wasserfälle von Palfau. Allerdings tost es hier nicht immer. Manchmal hört man nur ein leises Plätschern. Über fünf gewaltige Felsstufen rauscht das Wasser des Palfauer Wasserlochs ins Tal.
Es entstammt einer Riesenkarstquelle am Südhang des Hochkars.
Die mächtige Quellhöhle ist die größte wasserführende Höhle der Steiermark und gehört zu den großartigsten Karstphänomenen Österreichs.
Von der Quelle bis zur Mündung in die Salza überwindet das Wasser eine Höhe von 300 Metern.
Eine der Natur angepasste und leicht begehbare Steiganlage mit Holztreppen und -brücken führt durch die 900 m lange Klamm.

Aufstieg: ca. 1,5 Stunden bis zum Wasserloch
Abstieg: ca. 1 Stunde durch die Klamm
ca. 1,5 Stunden über Jägerriedel
Ausrüstung: festes Schuhwerk, eventuell kurze Sicherungsleine für kleinere Kinder.

Einkehrmöglichkeit Gasthaus Wasserlochschenke

IM INTERVIEW
Irmi Auer

„In der Natur finde ich meine Lebensfreude, die ich gerne mit meinen Mitmenschen teile."

Orchideen

Knabenkräuter, Frauenschuh, Waldvöglein... sind selten und schön.

Gamsstein Rundwanderweg

Ausgangspunkt dieser anspruchsvollen Tagestour ist das Ortszentrum Obere Palfau. Der Gamsstein ist ein wunderschöner Aussichtsberg mit Blick zum Hochschwab, in das Gesäuse, den Eisenerzer Alpen und den Natur- und Geopark.

Anstieg:
Vom Ortszentrum Obere Palfau dem Wanderweg 284 bis zur Moaralm folgen.
Hier könnte die Wanderung über den Weg 51 zur Naturfreundehütte abgekürzt werden.
Ansonsten weiter der Markierung entlang des Weges 284 zur Moarhochalm folgen.
Auf dem Weg 64 geht es nun weiter am Grat des Gamssteinmassivs entlang - direkt auf der niederösterr./steirischen Landesgrenze bis zum Gipfel des Gamssteins.

Abstieg:
Auf dem Weg 283 bis zur Naturfreundehütte. Diese ist an Wochenenden von Mitte Mai bis Mitte September bewirtschaftet und bietet Getränke, kleine Imbisse sowie 16 Lagerplätze an. Von der Naturfreundehütte benötigt man noch eine dreiviertel Stunde (Weg 283) bis ins Tal zum „Bergbauern. Dann folgt man der Gemeindestraße zum Stiegenwirt in der Oberen Palfau.

KULTURTIPP
Festival St. Gallen

Jährlich findet von Mitte bis Ende August das Festival St. Gallen statt.

www.festival.stgallen.at

Ruhig und besinnlich geht es natürlich auch. Da genießt man den Ausblick von der Burg Gallenstein, kommt am Weg der Sinne zur Ruhe, besucht einen Naturpark-Spezialitätenpartner oder lässt sich von einem Naturpark-Wirt mit köstlichen regionalen Speisen verwöhnen.

Sport und Aktivitäten

Action im Natur- und Geopark

Seite 22

Sportlich Begeisterte raften auf der Salza, kommen mit dem Flying Fox im Hochseilgarten wieder auf den Boden, spannen den Bogen auf dem 3D Bogenparcours und erholen sich anschließend beim Fliegenfischen, während andere reitend, wandernd oder mit dem Mountainbike die Kulturlandschaft mit ihren bizarren Kalkstöcken unter die Lupe nehmen.

Raften

Salza

VERHALTEN IN DER NATUR

Ruhig und leise sein

Abfälle mit nach Hause nehmen

Kein Feuer entfachen

Achte auf die Ruhezeiten der Tiere

Auf markierten Wegen bleiben

Pflanzen stehen lassen

PROGRAMM

Der Naturpark stellt jedes Jahr ein umfangreiches Programm für Familien, Gruppen, Kinder und Jugendliche zusammen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.eisenwurzen.com

RAFTING

WANDERN

BIKEN

BOGENSCHIESSEN

REITEN

FLIEGENFISCHEN

Palfauer Konglomeratschlucht

bildet den Höhepunkt jeder Rafting- und GeoRaftingtour, wo neben Sport und Spaß auch die Entstehung dieser Landschaft in den Mittelpunkt des Erlebens gestellt wird.

Mobil im Natur- und Geopark

Beweg dich

Bei dieser Größe des Natur- und Geoparks benötigt man manchmal Hilfsmittel, um die natürlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten zu entdecken.
So stehen unseren Gästen für ihre Erkundungsreisen Pferde, Fahrräder, E-Bikes, Mountainbikes, Raftingboote und E-Roller zur Verfügung.
Was, wann, wo? Unsere „Natur- und Geopark-Botschafter“ schenken Einblicke in die Region und geben beste Empfehlungen.

MOBILITÄT

Diese Zeichen zeigen die besten Plätze.

BIKEN

WANDERN

REITEN

RAFTEN

E-BIKE | E-ROLLER

Feuersalamander

Er wird auch Regenmandl genannt und man bekommt ihn relativ selten zu Gesicht. Nur wenn es regnet und in der Dämmerung verlässt er sein dunkles, kühles Versteck und begibt sich auf Nahrungs- oder Partnersuche.

GSEISPUR | MOBILITÄTS PLATTFORM

Entdecken Sie den Natur- und Geopark, sowie den Nationalpark Gesäuse mit der neuen Art der sanften Mobilität- der GSEISPUR.

www.gseispur.at

Öffentliche Anreise:

www.verbundlinie.at/busbahnbim-auskunft
www.oebb.at

Türkenbund

Wer die Wurzel des Türkenbunds bei sich trägt, ist vor Anfeindungen geschützt.

Buchsteinrunde

3 Tages Etappe
St. Gallen-Palfau-Johnsbach
www.buchsteinrunde.at

Winter im Natur- und Geopark

Romantisch und mit Scheegarantie

Bei Spaziergängen und kleinen Wanderungen lädt die schneebedeckte Landschaft zum Entspannen ein. Bei wärmendem Kaminfeuer, einem Glas Apfelpunsch und einem Stück Kuchen lauscht man den Geschichten aus der Region.

Sportlich: Skitouren gehen, Schneeschuh wandern, Ski fahren bei örtlichen Liftanlagen und Langlaufen

Haselhuhn

Das Haselhuhn gehört wie das Auerhuhn und das Birkhuhn zu den Raufußhühnern, einer Gruppe von Gattungen in der Familie der Fasanenartigen.
Es ist ein kleiner, scheuer Waldvogel, der sich in strukturreichen Laub- und Mischwäldern heimisch fühlt.

Schneerose

Die Samen der Schneerosen sind von einem Ölkörper umgeben und verbreiten sich, indem sie sich an Ameisen und Schnecken hängen.

SKIGEBIET HOCHKAR

Winterfreuden für Sportliche und Naturgenießer in der Heimat der Skiasse Weltmeisterin Kathrin Zettel, Andreas Buder und Thomas Sykora. Neun moderne Liftanlagen und 19 Kilometer Pisten stehen dem Skifahrer und Snowboarder zur Verfügung.

Von Palfau erreicht man dieses variantenreiche Skigebiet in nur 30 Minuten.

5 Vierersesselbahnen
1 Doppelsesselbahn
2 Schlepplifte
Kinderland mit 2 überdachten Förderbändern
19 km Abfahrten

TRADITION & BRAUCHTUM

In der Advent- und Weihnachtszeit:
Bärenaustreiben und Lauf der Hammerschmiedteufel in St. Gallen, Thomasniglo in Gams, Glöcklerlauf in Wildalpen

www.eisenwurzen.com

Sie erreichen uns unter:

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen
Markt 35 | 8933 St Gallen
T +43 3632 7714
naturpark@eisenwurzen.com
www.eisenwurzen.com

NATURPARK EISENWURZEN STEIERMARK

IMPRESSUM
©Verein Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, 2015
Fotos: Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, Ernst Kren, Irmgard Auer, Herbert Traisch, Josef Moritz, Dorit Huber, Harry Schiffer, Heinz Kollmann, Wolfgang Windhager, Claudia Lindner, Fotolia, TVB Alpenregion Nationalpark Gesäuse, Stadt Waidhofen, Abenteuer Erzberg, Fritz Baumann, Archiv Stift Admont, Wein Franz (Hochkar)
Texte: Verein Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen
Konzept/ Grafik/ Layout: HINTERSTEIN | bergagentur.com
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

NATURPARKE STEIERMARK
NATURPARK AKADEMIE STEIERMARK
Österreichische Naturparke
St:WUK
AMS